



«Holz vo hie» – die Ägeri-Esche geht nach dem Trocknen «turnen»

Das neue Schulhaus Acher Mitte nimmt sichtlich Formen an. Seit Anfang Juli haben die Auftritte der Holzbauteile begonnen und so wächst das Schulhaus Tag für Tag.

Schweizer Holz

Die gesamte Konstruktion des Holzsystembaus wird mit zertifiziertem Schweizer Holz realisiert. In der Planungsphase des Neubaus wurde viel diskutiert und abgeklärt, ob dies nicht sogar mit Ägeriholz umsetzbar wäre. Für die meisten Bauteile lohnt sich dies jedoch mit lokalem Holz leider nicht, da sich der finanzielle Aufwand für den Transport und die Herstellung gegenüber standardisierten Holzquerschnitten mit zertifiziertem Schweizer Holz weder rechtfertigt noch rechnet. Bei Bauteilen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit und geometrischen Form speziell produziert werden müssen, sieht dies ganz anders aus. Die neue Turnhallenwandverkleidung zum Beispiel erfordert die Herstellung solcher Spezialprofile.

Den Wald vor lauter Bäumen...

Bei einem Spaziergang durch die Wälder im Ägerital fällt sofort auf, wie viele Eschen in den vergangenen Monaten geschlagen werden mussten. Das Eschentriebsterben, eine schwere Baumkrankheit, die durch einen eingeschleppten Pilz aus dem asiatischen Raum verursacht wird, macht sich leider auch im Ägerital breit.

Lokal getrunpft

Die vielen geschlagenen und ungenutzten Bäume inspirierten Markus Betschart, den verantwortlichen Projektleiter seitens der Einwohnergemeinde Unterägeri, zu ersten Abklärungen, ob das lokale Eschenholz nicht für den aktuellen Schulhausbau verwendet werden könnte. Was einst theoretisch diskutiert und verworfen wurde, war nun plötzlich zum Greifen nah. Verschiedene Abklärungen rund um die Machbarkeiten zeigten schnell auf, dass eine Produktion mit dem lokal gewachsenen Eschenholz für die Spezialprofile nicht auch realisierbar sind.

Begeisterung auf allen Ebenen

Auch die ausführenden Unternehmer wurden in den Abklärungs- und Rohmaterialbeschaffungsprozess integriert. Auch der Gemeinderat ist stolz, dass beim Bau nicht nur Schweizer Holz verarbeitet wird, sondern ein innovativer Weg gefunden wurde, mit lokal gewachsenem Holz zu bauen.

Schlagen, sägen und trocknen

Die in Frage kommenden, geschlagenen Eschen wurden bereits ausgewählt und eingeschnitten. Zurzeit liegen diese Bretter im Holzlager zum Trocknen und werden im Dezember weiterverarbeitet.



CORONAVIRUS

Aktuelle Informationen zur Lage rund um das Coronavirus finden Sie auf der Startseite der Gemeindegemeinschaft **unterägeri.ch** und auf dem digitalen Dorfplatz **Crossiety**.

Informationen zum Covid-Zertifikat

Seit Ende Juni 2021 erhalten **geimpfte Personen** das Covid-Zertifikat direkt nach der zweiten Impfung an Ort und Stelle (Impfzentrum in Baar, Apotheke oder Arztpraxis). Personen, welche in den letzten 6 Monaten von einer Covid-Erkrankung genesen sind, erhalten das Zertifikat nach der ersten Impfung, wenn Sie eine schriftliche Bestätigung ihrer Erkrankung vorweisen.

Genesene Personen können ihr Covid-Zertifikat per Online-Formular bestellen: <https://covidcertificate-form.admin.ch>

Getestete Personen erhalten ebenfalls seit Ende Juni bei einem negativen Testresultat ein Zertifikat. Vor dem Test muss dabei angemerkt werden, dass ein Zertifikat gewünscht wird.



JETZT MITWIRKEN UND INFOABEND VORMERKEN!



Update zur Ortsplanung: 2. öffentliche Auflage

An der zweiten Ortsplanungskonferenz im Mai wurde die Raumentwicklungsstrategie (RES) vorgestellt. Gleichzeitig wurde sie auch auf der E-Mitwirkungsplattform zur Diskussion aufgeschaltet.

Die RES zeigt in den Themen Siedlung, Mobilität und Landschaft die grobe Stossrichtung der zukünftigen Entwicklung: Schwerpunkte wurden bei den zwei Themen «Zentrumsentwicklung» und «Freizeit und Erholung» gesetzt. Nun wurde die

RES fertiggestellt und liegt ab dem **3. September 2021 während 30 Tagen zur öffentlichen Mitwirkung** auf.

Am **Donnerstag, 9. September 2021, findet in der AEGERIHALLE um 19.30 Uhr** hierzu eine Informationsveranstaltung statt.

Ergänzend zur Raumentwicklungsstrategie werden auch die ersten Entwürfe des neuen Zonenplans und der Bauordnung informell aufgelegt. Die Entwürfe

sind bewusst Zwischenstände und enthalten erst die wesentlichen Grundzüge der anstehenden Ortsplanungsrevision.

Alle Unterlagen können bis am 4. Oktober 2021 im Gemeindehaus eingesehen werden und sind auf ortsplanung-unterageri.ch online verfügbar.

Wenn alles nach Plan läuft, können die Ortsplanungsunterlagen bis Anfang nächstes Jahr fertiggestellt und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht werden.

QR-Code scannen, bei der E-Mitwirkungs-Plattform anmelden und bis zum 4. Oktober 2021 Feedback geben.



Direktlink zur Anmeldung: app.e-mitwirkung.ch/de/unterageri



unterägeri.ch – besuchen Sie unsere neue Website

Seit Anfang Juli 2021 präsentiert sich die Website der Einwohnergemeinde Unterägeri in einem neuen, modernen Kleid.

Der bisherige Aufbau der Website war nicht mehr zeitgemäss. Besonders die Benutzerfreundlichkeit für mobile Geräte entsprach nicht mehr den heutigen Standards – greifen doch heute bereits weit mehr als 65% der Besucher*innen mit mobilen Geräten auf die Gemeindegemeinschaft zu.

Anfang 2020 fiel der Startschuss des Web-Projekts, welches seitens Gemeinde von Jessica Stähli, Lei-

terin Marketing & Kommunikation, begleitet wurde.

Bei der Struktur des neuen Internetauftritts standen sowohl die Bedürfnisse und auch das Suchverhalten der Nutzer*innen im Vordergrund. Die Navigation richtet sich deshalb neu stark nach den Dienstleistungen aus und fasst diese in übersichtlichen Rubriken zusammen.

Auch optisch wurde der Online-Auftritt durch ein ansprechendes und modernes Design dem Zeitgeist angepasst. Ergänzend dazu unterstreichen die Bilder die schö-

nen Facetten der Gemeinde am Ägerisee. Auf der Startseite hilft das Suchfeld, die meistgesuchten Themen per Direktlink aufzurufen. Generell finden ansprechende Bilder mehr Platz und animieren zum Stöbern. Nebst spannenden Neuigkeiten und «Events» lädt die Seite zum Verweilen ein.

Besuchen Sie [unterägeri.ch](https://unterageri.ch) und machen Sie sich ein eigenes Bild der neuen Gemeindegemeinschaft.

Fragen, Anregungen und Anmerkungen nehmen wir gerne per E-Mail entgegen: web@unterageri.ch

Wirtschaftsapéro vom 19. August 2021

Am Donnerstag, 19. August 2021, konnte der alljährliche Wirtschaftsapéro im SeminarHotel endlich wieder stattfinden. Der Einladung der Einwohnergemeinde Unterägeri sind rund 90 interessierte Unternehmer*innen sowie Gewerbetreibende gefolgt.

Nach dem Auftakt der «4Cellos» der Musikschule Unterägeri eröffnete Gemeindepräsident Josef Ribary den Netzwerkan-

lass und bedankte sich bei den Anwesenden für ihre Standorttreue sowie die stets konstruktive Zusammenarbeit.

Regierungsrätin und Volkswirtschaftsdirektorin Silvia Thalmann-Glaser erläuterte in ihrer Grussbotschaft, dass viele Hinweise auf einen wirtschaftlichen Aufwärtstrend im Kanton Zug hindeuten. Das diesjährige Referat hielt Prof. Dr. Horst-Michael Prasser.

Die Koryphäe in Kernenergiesysteme erklärte ausführlich, wie Kernenergie wirksam für den Umwelt- und Klimaschutz eingesetzt werden könnte.

Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, sich beim Apéro auf der Terrasse der Wilerberg endlich wieder einmal auszutauschen und neue Netzwerke zu knüpfen.



Hopp, hopp, hopp ...

Running-, Walking-, Nordic -Walking- und OL-Fans aufgepasst: Die Zugerberg Trophy ist von **Montag, 6.9.2021, bis Freitag, 1.10.2021**, wieder «zu Gast» im Ägerital – viel Erfolg! Weitere Informationen online.



Bildlegende: v. l.: Gemeinderat Josef Iten-Nussbaumer, Gemeinderat und -präsident Josef Ribary, Sohn und Verwalter des Künstlers Lorenzo Metzler, Kunstliebhaberin Sandra Studer, Gemeinderat Roland Müller, Gemeindegemeinschaft Peter Lüönd und Gemeinderat Fridolin Bossard.

Wohin er wohl zeigt?

Seit Anfang Juli ist Unterägeri um eine attraktive Sehenswürdigkeit reicher. «Der Zeiger», die neue Skulptur des international bekannten Künstlers Kurt Laurenz Metzler, weist Besucher*innen des Ägeritals charmant den Weg und heisst sie in Unterägeri willkommen.

Als moderne und aufstrebende Gemeinde mit heute 9000 Einwohner*innen ist Unterägeri ein Dorf, in dem man sich wohlfühlt.

Anziehungspunkte wie diese sind für jedes Dorf wichtig und machen es lebendig und attraktiv.

In den kommenden Ausgaben stellen wir Ihnen jeweils ein Kunstwerk kurz vor. Wer weiss, vielleicht entdecken Sie gar etwas Unbekanntes oder erfahren eine neue Facette zum Kunstwerk, die Sie so noch gar nicht gesehen haben.

Kunst polarisiert und lässt Interpretationsspielraum, sie regt die Fantasie an und lädt zum Träumen ein. Wir freuen uns auf eine spannende Reihe.

Die **Gemeindegemeinschaften** haben ihre Lebensdauer erreicht und müssten saniert werden. Die Bedürfnisse der Menschen haben sich in den vergangenen Jahren verändert und die Kommunikation verlagert sich sichtlich ins Digitale. Einwohner*innen haben heute mit E-Mail, Website und Gemeinde-App verschiedene Möglichkeiten, mit der Gemeindegemeinschaft zu interagieren. Braucht es die Schaukästen überhaupt noch? Eine Bedarfsanalyse hat gezeigt, dass der Schaukasten bei der Treppe zur Kirche erhalten bleiben soll. Die restlichen werden zurückgegeben.

Ergänzend zum Schaukasten wird in den kommenden Wochen die **Litfass-Säule** reaktiviert. Vereine erhalten dadurch eine zusätzliche kostenlose Möglichkeit, ihre Veranstaltung einem breiteren Publikum sichtbar zu machen. Wir werden in den kommenden Gemeindegemeinschaften ausführlicher darüber berichten.



Dankeschön, Team «Madame Frigo»!



«Ein herzliches Dankeschön den elf freiwilligen Helferinnen rund um das «Kühlschrank-Team» von Rahel Iten. Täglich kümmern sie sich um die Pflege des Kühlschranks: Reinigen, leeren und aussortieren. Das Angebot wird rege genutzt und die Kühlschrank-Crew hat alle Hände voll zu tun!

Obacht im Wald – die Jagdsaison beginnt

1.–22. September 2021: Hirschjagd jeweils Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag findet vorwiegend in den Berggemeinden sowie auf dem Zuger- und Walchwilerberg statt.

Oktober 2021 sowie 6. und 13. November 2021 Rehwildjagd jeweils Montag, Mittwoch und Samstag findet auf dem gesamten Kantonsterritorium statt. Ausgenommen sind Siedlungen, Jagdschongebiete und eingefriedete Grundstücke.

Ab November 2021 bis 15. Februar 2022 Niederwildjagd auf Haarraubwild (u.a. Fuchs) und Wasserwild (u.a. Stockenten) jeweils Montag, Mittwoch und Samstag.

Weitere Infos auf unterageri.ch > Neuigkeiten



V. l.: Céline Amgwerd und Mereme Kaba

Wir sind stolz auf euch!

Mit grosser Freude konnten Céline Amgwerd und Mereme Kaba ihre Eidg. Fähigkeitszeugnisse (EFZ) entgegennehmen.

Céline Amgwerd hat nach dreijähriger Lehrzeit ihr EFZ als Kauffrau mit Berufsmaturität erlangt. Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen hat sie sich gar unter

den drei besten Kaufleuten mit Berufsmaturität eingereiht. Während einer befristeten Anstellung von sechs Monaten wird Céline Amgwerd nun bei der Gemeindegemeinschaft erste Berufserfahrung sammeln und bleibt uns so noch einige Zeit erhalten. Ebenso erfreulich ist der Abschluss von Mereme Kaba als

Fachfrau Kinderbetreuung. Sie hat nach den Sommerferien ihre Festanstellung in der Kinderkrippe Wichtelhaus angetreten. Wir gratulieren euch im Namen aller Mitarbeitenden der Einwohnergemeinde Unterägeri herzlich zu euren äusserst erfolgreichen Lehrabschlüssen und sind stolz auf euch!

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen und ab sofort kann auf der neuen Minigolfanlage wieder fleissig eingelocht werden!

Viel Spass beim Entdecken der neuen Anlage!

Minigolf ab sofort wieder offen!